



Katholisches
Dekanat
Mühlacker

Programm 2019/1

Kleidersammlung

Freizeit

Fortbildung

Kultur

Hilfe für Erbil

Schulung

Bildungsfahrt



Liebe Damen und Herren,

Sie haben das (Halbjahres-) Programm 2019 des Katholischen Dekanates Mühlacker in der Hand.

Manche Veranstaltungen kennen Sie sicher: Die Bildungsfahrt zum Beispiel oder die Freizeit in Schöntal für die Senior*innen sind inzwischen eine gute Tradition.

Neben der Kleidersammlung für unser Projekt „Hilfe Für Erbil“ gibt es in den nächsten Monaten einen Schwerpunkt zum Thema „Antisemitismus/ Judentum“ mit Vortrag, Konzert und Besuch der Synagoge in Pforzheim.

Die Kooperationsveranstaltungen mit der „Aktion LebensFaden“ bieten ebenfalls wieder interessante Abende..

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Falls nicht anders angegeben, melden Sie sich bitte in der Dekanatsgeschäftsstelle dazu an.

Pf. Claus Schmidt *Ch. Knecht*

Pf. Claus Schmidt
Dekan

Christoph Knecht
Dekanatsreferent

Bildnachweis:

Jan Potente (8), Rahel Täuber (12)

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

„Mit Paulus glauben - Zugänge zum Philipperbrief“

Mittwoch, 06. Februar 2019, 19.00 Uhr
St. Andreas-Gemeindehaus Dürrmenz
Referent: PR Peter Förster

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.00 Uhr
evangelisch-methodist. Christuskirche Dürrmenz,
Referent: Dekan Jürgen Huber

Mittwoch, 20. Februar 2019, 19.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Mühlacker
Referent: Pastor Gerhard Bauer



Sonntag, 24. Februar 2019, 10.00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Mühlacker
Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Sauer,
Pfarrer Kalkofen und Dekan Claus Schmidt
anschließend **Jazz-Matinee** mit den „Basement
Tunes“ und Mittagessen im Anton-Müller-
Gemeindezentrum

KLEIDER SAMMELN

MIT „AKTION HOFFNUNG“

VORTRAG



„Aktion Hoffnung“ hilft Erbil – Sinn und Zweck von Kleidersammlungen

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr
AMGZ Mühlacker, Zeppelinstr.

Vortrag und Gespräch mit

Franz Szymanski, Projektmanager der Aktion Hoffnung und

Birgit Nauheimer, Ansprechpartnerin der Aktion Hoffnung im Enzkreis

Neben den bekannten Kleidercontainern der Aktion Hoffnung gibt es im März zum ersten mal im Dekanat eine eigene Sammlung von gebrauchter und gut erhaltener Kleidung sowie Bettwäsche und Schuhen. Die Aktion Hoffnung verwertet die gesammelten Textilien nach den strengen Kriterien des Dachverbands FairWertung. Mit der Sammlung wird das Projekt „Hilfe für Erbil“ unterstützt. Dort im Nordirak werden Flüchtlinge ohne Rückkehrperspektive sowie alte und kranke Menschen unterstützt.

Kleidersammlung

Der Abend informiert über die Sammlung im Dekanat und über die „Aktion Hoffnung“ allgemein.

Machen Altkleider heimische Märkte in Entwicklungsländern kaputt? Wer verdient überhaupt an den Kleidersammlungen? Warum stehen so viele Container von oft dubiosen Firmen herum? Die „Aktion Hoffnung“ unserer Diözese und der Dachverband FairWertung haben sich verpflichtet, gebrauchte Kleidung transparent zu sammeln und zu verwerten nach höchstmöglichen ethischen, ökologischen und sozialen Standards.

Auch „Hilfe für Erbil“ profitiert davon. Franz Szymanski informiert über die Zusammenhänge und zeigt auf, wie wir als Verbraucher handeln können.



KLEIDERSAMMLUNG

Bis Samstag, 23. März, 08.00 Uhr können gebrauchte Kleider an Sammelstellen in jeder Gemeinde abgegeben werden. Sammelsäcke werden vorher verteilt und können in den Kirchen abgeholt werden..



OMI, OPA—GUT, DASS ES EUCH GIBT!

eine Veranstaltungsreihe im
Mehrgenerationenhaus Mühlacker,
St. Franziskus, Erlenbachstr. 15, 75417 Mühlacker
Anmeldung erbeten unter Tel. 07041 9534-0

MÄRCHENHAFTER SONNTAGNACHMITTAG

Sonntag 24. März 2019, 15.00 Uhr

mit Kaffee und
Kuchen, phantas-
tischen Geschich-
ten und uralten
Märchen und
Xenia Busam,
Geschichten- und
Märchenerzählerin

Eintritt frei, um
Spende wird gebe-
ten



MUTTERTAGSCAFÈ MIT MUSIK

Sonntag 12. Mai 2019, 14.30 – 17.00 Uhr

Kosten: je nach Verzehr (Getränke- und Kuchen-
karte liegen aus), für Kinderbetreuung ist gesorgt.



„WENN DIE ELTERN ÄLTER WERDEN ...“

Dienstag 02. April 2019, 18.30 Uhr

Der Abend gibt Impulse, wie Unterstützung und Pflege zwischen den Generationen so gelingen kann, dass die Liebe bleibt! Wichtig ist auch sich der Frage zu stellen, wie wir für unser eigenes Älterwerden vorgesorgt haben.

mit **Ulla Reyle**, Gerontologin und Supervisorin, Tübingen

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

„TAPETENWECHSEL“

für pflegende Angehörige

Donnerstag 04. April/ 04. Juli/ 10. Oktober,
13.00 Uhr

Endlich mal eine kleine Auszeit nehmen von den alltäglichen Anstrengungen und Pflichten und dabei neue Menschen kennenlernen: Der Weg führt uns nach Bad Liebenzell (April), Nagold (Juli) und in die Pfalz (Oktober).

Während Sie eine Auszeit nehmen, werden Ihre zu Pflegenden von den Mitarbeiterinnen des Beratungszentrums consilio betreut.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro für die Fahrt, Bewirtungskosten werden selbst übernommen.

ACHTSAMKEIT IN DER PFLEGE – SICH SELBST UND ANDEREN BEGEGNEN

Dienstag, 26. März 2019, 19.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Seniorenzentrum
St. Franziskus, Erlenbachstraße 15, Mühlacker

Referentin: **Dr. Eva-Maria Bauer**, Ludwigsburg

Wie können wir
in belastenden
Situationen und
Konfliktfällen für

LebensFaden



uns selbst eintreten und zugleich die andere
Sichtweise anhören und respektieren? Ziel ist es,
mit einer positiven Einstellung zu uns selbst in die
Begegnung mit anderen gehen zu können. So
lassen wir uns als Mitarbeiter in der Pflege, als
Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte neu-
gierig, konzentriert und selbstbestimmt ganz auf
die Begegnung und unser Gegenüber ein.


SO STERBEN WIR – eine Chronik der letzten Tage

Donnerstag, 11. April 2019, 19.00 Uhr

consilio Beratungszentrum
Bahnhofstr. 86, Mühlacker

Buchlesung mit **Roland Schulz**, München

Musikalische Gestaltung: Gisela André (Tambura)



Wenn du stirbst, was passiert da genau? Wann beginnt es eigentlich, das Sterben? Wie verändert sich der Mensch in diesen Stunden des Lebens? Was fühlt er? Entscheidend ist: Sterben ist Teil des Lebens. Der Tod, das ist danach.

Roland Schulz hat viele Menschen besucht: Sterbende, Angehörige und medizinische Mitarbeiter. 2018 erschien sein Buch „So sterben wir.“ Schulz liest aus seinem Buch und schildert Abschnitte dieses Weges am Ende des Lebens. Aufklärung und Trost gehen dabei Hand in Hand. Im Anschluss lädt er zu Diskussion und Austausch ein.

FROHES LEBEN – FROHES ALTERN?

Dienstag, 7. Mai 2019, 19.00 Uhr

Anton-Müller-Saal, Kath. Kirchengemeinde
Herz Jesu, Zeppelinstr., Mühlacker

Referentin: **Konstanze Fladt**, Palliative Care
Fachkraft, Tanztherapeutin, Ludwigsburg

„Lebe fröhlich, lebe heiter – und im Alter heiter weiter ...“ so war im Poesiealbum zu lesen. Kann ich mein Leben schon vor dem Altwerden so ausrichten, dass mir Frohsinn und Gelassenheit bleiben? Welche Ressourcen habe ich?

Singen, Tanzen, Kreativ-Sinnliches in Verbindung mit Wahrnehmungsübungen öffnen uns für eine absichtslose Welt, die wir uns im Alter erhalten können. Dazu lädt dieser Abend ein.

■ Sprechschulung ■

„DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT“ – SPRECHSCHULUNG FÜR LITURG. DIENSTE

Samstag, 11. Mai 2019, 09.00-14.00 Uhr
Gemeindezentrum Illingen, Hölderlinstr. 24
mit **Peter Gorges**, Sprechtrainer, Stuttgart



Sie tun regelmäßig Dienst als Lektor*in am Ambo. Oder Sie leiten eine Wort-Gottes-Feier. So stehen Sie regelmäßig Ihre Frau oder Ihren Mann in dieser nicht alltäglichen Situation „da vorne, vor den Leuten“ und Sie möchten, dass der Funke überspringt?

Diese Schulung bietet Anleitung und Übung dazu, wie biblische, meditative und liturgische Texte sinngemäß, ausdrucksstark und authentisch gelesen werden können. Durch Körperarbeit und Übungen für die Sprechwerkzeuge werden Ihre körperliche Präsenz erhöht und Ihre eigene Stimme bewusster. Jede/r Teilnehmer/in hat Gelegenheit, im liturgischen Raum vorzutragen und wird dazu individuell angeleitet.

AUFBAUKURS FÜR LEITER*INNEN VON WORT-GOTTES-FEIERN

„Es kommen aber höchstens...“ -
Wort-Gottes-Feiern gestalten
mit einer kleinen Feiergemeinde

Samstag, 01. Juni 2019, 09.00-13.00 Uhr
Anton-Müller-Gemeindezentrum, Mühlacker

Referent: **Gerhard Jammer**, Durlangen

Wort-Gottes-Feiern sind inzwischen weit verbreitet in unseren Gemeinden. Sie ermöglichen die Versammlung der Gemeinde am Sonntag auch dort, wo keine Eucharistiefeier stattfinden kann. Oft ist es dann nur eine kleine Schar, die sich im Kirchenraum verteilt...

Was bedeutet dies für die Beauftragten, die sich vorbereiten und einstellen auf die Feier? Was muss/ kann sich ändern, damit die Feier stimmig bleibt? Wie reagiere ich als Gottesdienstleiter*in auf die Situation?

Mit dem Kurs kann die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern verlängert werden (bitte die Beauftragungsurkunde mitbringen).



WARUM DER ANTISEMITISMUS UNS ALLE BEDROHT

Donnerstag, 23. Mai 2019,
19.30 Uhr

Buchhandlung Elser, Bahnhofstr., Mühlacker

Eintritt 5,- Euro

Anmeldung erbeten unter Tel. 07041 805-30

Buchvorstellung, Vortrag und Gespräch mit
Dr. Michael Blume, Beauftragter der
Landesregierung gegen Antisemitismus

*Kooperation
mit Buch-Elser*



Durch das Aufkommen von Medien wie Buchdruck, Radio, Film, Internet und Social Media entfaltet der Antisemitismus eine enorme Gegenbewegung, die imstande ist, die Grundlagen der Zivilisation zu erschüttern.

Der Kampf zwischen dem buchorientierten Semitismus und dem digital neu beflügelten Antisemitismus wird, so Blume, die kommenden Jahrzehnte bestimmen. Einige demokratische Rechtsstaaten sind bereits zu populistischen Autokratien zurückgefallen. Das mediale Ringen um die Zukunft der Menschheit und die Rolle der Religionen darin hat damit gerade erst begonnen.

GEGEN DAS VERGESSEN – eine jüdische Zeitreise mit Dany Bober Lieder – Geschichte(n) – Humor

Mittwoch, 26. Juni 2019, 20.00 Uhr
Scala-Kino Mühlacker, Bahnhofstraße



Dany Bober nimmt uns mit auf eine Reise durch die vielfältige jüdische Kultur. Von teilweise eigenen Ver-

tonungen der Psalmen führt sein Programm über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit und das mittelalterliche Spanien zum deutschen Judentum und den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt und Berlin des 18. und 19. Jahrhundert runden das Feature liebevoll-ironisch ab.

Dany Bober ist 1948 in Israel geboren. 1956 emigrierten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt seines Vaters, Frankfurt am Main. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden.



Vorverkauf: 10,- (erm. 8,-) an der Kinokasse, im Kath. Pfarramt Herz Jesu und in der Dekanatsgeschäftsstelle
Abendkasse: 12,- (erm. 10,-)

ermäßigt für Schüler, Auszubildende, Studierende und Personen im FSJ oder BFD bis 27 Jahre sowie Schwerbehinderte (ab 80%) gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

■ Führung

FÜHRUNG IN DER SYNAGOGE PFORZHEIM

Sonntag, 30. Juni 2019, 13.30-16.00 Uhr

Emilienstrasse 20-22, 75172 Pforzheim

mit **Andrew Hilkwitz**

Anmeldung bis 25. Juni 2019 in der Geschäftsstelle erforderlich, Ausweis mitnehmen!

Im Januar 2006 wurde die neue Synagoge in Pforzheim mit Einsetzung der Thora-Rollen feierlich eingeweiht. Seitdem ist sie mit dem Gemeindezentrum die Heimat der jüdischen Gemeinde in



Pforzheim. Zwei große Leuchter an der Decke des Gebetssaals sind ein Geschenk der evangelischen und katholischen Kirchen in Pforzheim.

In der Synagoge werden regelmäßig alle Gottesdienste am Sabbat und an Feiertagen abgehalten.

Männern stehen am Eingang zum Gebetssaal Kippot (Kopfbedeckungen) zur Verfügung.



Gottesdienst

BESUCH DES SABBAT-GOTTESDIENSTES

Samstag, 6. Juli 2019, 10.00-14.00 Uhr
Emilienstrasse 20-22, 75172 Pforzheim

max. 10 Teilnehmende

Anmeldung bis 25. Juni 2019 in der Geschäftsstelle erforderlich, Ausweis mitnehmen!

Der Gottesdienst ist ausschließlich in hebräischer Sprache. Es stehen Gebetsbücher in Deutsch zur Verfügung. Ein kleiner Imbiss schließt die Feier ab.

Der Sabbat ist der eigentliche und im Grunde höchste Feiertag im Judentum. Während werktags die vorgeschriebenen Gebete auch zu Hause verrichtet werden dürfen, muss am Sabbat die Synagoge aufgesucht werden. Den Hauptgottesdienst des Sabbats am Samstagmorgen besuchen Männer und Frauen. Sein Herzstück ist die Toralesung nach dem Morgengebet.

In festlicher Prozession wird die Torarolle unter Ge-



sängen vom Toraschrein durch die Synagoge getragen und schließlich auf dem Lesepult ausgerollt, nach der Lesung wieder eingerollt und zurückgetragen.

SOMMER IN SCHÖNTAL

Der Himmel ist blau, das Leben ist bunt

Montag, 05. – Freitag, 09. August 2019

Bildungshaus Kloster Schöntal

Begegnung, Bildung, Impulse für den Alltag mit **Gudrun Reger** (LimA-Kursleiterin, Kinaesthetics Grundkurs) und **Sigrid Gron** (LimA Kursleiterin, Tanzleiterin im Meditativen Tanz)

Das Leben hat viele Facetten und ist so bunt wie ein Kirchenfenster. Diese Vielfalt können wir in der Gemeinschaft erleben und mehr Farbe in den Alltag bringen. Miteinander wollen wir das Thema betrachten und Erleben in Gesprächen mit Tanzen, Singen und Feiern.



Unter dem Motto „Lebensqualität im Alter“ bieten wir seit vielen Jahren eine Bildungs- und Freizeitwoche in Schöntal an.

Angeleitet von erfahrenen Referentinnen erwarten die Teilnehmer*innen Impulse zum Thema der Woche, kreative Anregungen, lockere Bewegungsübungen, Spaziergänge und viel freie Zeit zum Erzählen und Lachen.



Ein Abholservice von der Haustür und die gemeinsame Busfahrt sorgen für eine angenehme Reise. Das ehemalige Kloster Schöntal mit seinem barocken Ambiente und dem professionellen Gästeservice garantiert einen wunderschönen Kurzurlaub!

Kosten: 370 Euro im Doppelzimmer
 410 Euro im Einzelzimmer
 (Fahrt mit Haustürservice,
 Unterkunft mit Vollpension,
 Programmangebot)

Ein eigenes Faltblatt informiert über die näheren Einzelheiten. Es liegt in den Kirchen aus und kann in der Geschäftsstelle bestellt werden.

Liturgischer Tag

LITURGISCHER TAG

„Er ist **wirklich** unter uns“ -
Opfer - Mahl - Anbetung

Samstag, 14. September 2019,
14.00-18.00 Uhr, anschl. Abendmesse

Anton-Müller-Gemeindezentrum Mühlacker,
Zeppelinstr.

mit **Pf. Claus Schmidt**, Dekan
und **Christoph Knecht**, Dekanatsreferent

Liturgie lebt davon, dass sie nicht nur im Gegen-
über vollzogen wird, sondern die Anwesenheit
Christi feiert: „**Wo zwei oder drei...**“

Wie kann man verstehen und vermitteln, dass er
„**wirklich** unter uns“ ist?

Was folgt daraus - für mich selbst, für die Feier
der Liturgie, für meinen Dienst?



Alle Männer und Frauen, die einen liturgischen
Dienst übernommen haben und alle Interessier-
ten sind zu diesem Nachmittag eingeladen.

KRÄUTERWANDERUNG

Freitag, 13. September 2019, 18.00 Uhr

PILGERN AUF DEM KAPELLENWEG

Samstag, 21. September 2019

BILDUNGSFAHRT

Samstag, 12. Oktober 2019 nach Ulm

CHALDÄISCHE GEMEINDE PFORZHEIM

Besuch am Sonntag, 13. Oktober 2019

VORTRAG „ARBEITEN UND PFLEGEN“

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Ü60-WOCHENENDE IN HOHENHEIM

29. November—1. Dezember 2019

CHORKONZERT IN HERZ JESU

mit dem Chor der chaldäischen Gemeinde

Sonntag, 1. Dezember 2019



Katholisches Dekanat Mühlacker

Zeppelinstr. 29

75417 Mühlacker

Telefon: 07041 9565-0

Fax: 07041 9565-32

Kontaktzeiten:

Dienstag und Freitag 9-12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 14-17 Uhr

kathdekanat.muehlacker@drs.de

dekanat-muehlacker.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN DE82 6665 0085 0000 9733 78